## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 15. 11. 1903

Herrn D<sup>R</sup> Arthur Schnitzler Wien XVIII Spöttelgaffe 7

15.11.03

Danke fehr, lieber Arthur. Der Berliner Börfen Courier hat schon abgelehnt u. ich habe wenig Hoffnung. Diese Bande!

Hugo schreibt mir, Dein neues Stück sei »prachtvoll«. Ich freu mich sehr u. wünsch Dir herzlichst Glück.

Brahm hat meine Première auf den 12. Dezember angesetzt. Warum plötzlich diese Eile, weiß ich nicht. Er kommt Montag im Imperial an.

Herzlichst

Dein

5

10

H.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte, 413 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 13/7, 15. 11[.] 03, 12–1M«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 16. 11. 03, 8.V, Bestellt«. Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »104«

- 9 Première] von Der Meister

## Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Hugo von Hofmannsthal

Werke: Der Meister. Komödie in drei Akten, Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Hotel Imperial, Wien, XIII., Hietzing, XVIII., Währing

Institutionen: Berliner Börsen-Courier

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 15. 11. 1903. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01345.html (Stand 11. Juni 2024)